

46 / Theater Koblenz
Theaterleitung

Koblenz, 19.11.2025
Tel. 2801

Ergänzende Informationen zur BV/0683/2025

Anpassung der Eintrittspreisregelung für das Theater Koblenz ab der Spielzeit 2026/2027

Grundlagen der Preisgestaltung

Grundlage aktueller und zukünftiger Eintrittspreisgestaltung am Theater Koblenz ist die vom Stadtrat am 15.12.2017 beschlossene BV/0688/2017.

In dieser wurde die bis heute bestehende grundsätzliche Struktur der Eintrittspreise, Platz- und Preiskategorien durch den Stadtrat festgelegt. Diese seitdem gültige Struktur hat sich bewährt und wird mit der aktuellen BV/0683/2025 (wie dort ausführlich beschrieben) lediglich aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen angepasst.

Auf den Stadtratsbeschluss vom 15.12.2017 gehen auch die grundsätzlichen Festlegungen zur dynamischen Anpassung der Kassenpreise im freien Verkauf zurück. Der Beschluss lautete (Auszug):

„Auf Basis der durch den Stadtrat festgelegten Kassenpreise für das Theater Koblenz ist die Theaterleitung berechtigt, die getroffene grundsätzliche Einordnung einer Produktion in eine Preiskategorie zu einzelnen Terminen nach eigenem Ermessen zu modifizieren, wenn die Nachfragesituation bezogen auf den konkreten Vorstellungstermin eine Veränderung der Preiskategorie sinnvoll erscheinen lässt. Diese Anpassung bezieht sich nur auf den freien Verkauf. Eine Modifikation der auf diese Vorstellung bezogenen Abonnementspreise ist nicht vorgesehen. Die Theaterleitung ist beauftragt, am Ende der Spielzeit 2018/2019 dem Kulturausschuss einen Bericht über die Erfahrungen mit diesem dynamischen Preismodell vorzulegen.“

Die am Ende der Spielzeit 2018/2019 im damaligen „Ausschuss für Kultur- und Hochschulfragen“ vorgestellte Evaluation kommt zu dem eindeutigen Ergebnis, dass die Dynamisierung der Eintrittspreise im freien Verkauf marketingtechnisch und einnahmeseitig erfolgreich ist und beibehalten wird.

Gemäß Beschluss des Stadtrats erfolgt die jeweilige Zuordnung der Preiskategorien auf die einzelnen Produktionen/Stücke des Abonnements je durch die Theaterleitung nach der erwarteten Termin- und Stücknachfrage sowie nach der Kostenstruktur der einzelnen Produktionen unter Berücksichtigung von Aspekten der Kundenbindung und des Marketings. Diese Zuordnung ist dem Kulturausschuss zur Zustimmung vorzulegen.

Dieser Vorgang wiederholt sich jährlich in der Sitzung des Kulturausschusses, in der auch der Spielplan für die kommende Saison vorgestellt wird (zuletzt mit BV/0586/2025). Diese ist zur allgemeinen Information ebenfalls nochmals beigefügt. Hieraus ergibt sich durch Beschluss des Kulturausschusses bei insgesamt 15 Produktionen:

Preise S	2 Produktionen
Preise A	4 Produktionen
Preise B	3 Produktionen
Preise C	3 Produktionen
Preise D	2 Produktionen
Preise F	1 Produktion (Familienstück zur Weihnachtszeit)

Zuordnung der Plätze zu Preiskategorien

Auf die Frage, welche Plätze im Theater Koblenz welcher Preisgruppe zugeordnet sind, wird sowohl in der BV/0688/2017 als auch in der BV/0683/2025 ausführlich eingegangen.

Auch sei der einschlägige Ausschnitt aus BV/0688/2017 zitiert (aus der ergänzenden Anlage vom 07.11.2017):

Grundsätzlich ist zu bedenken, dass die Plätze im Theater Koblenz – bedingt durch die historische Architektur des Zuschauerraums – über sehr unterschiedliche Sichtbedingungen und sehr unterschiedliche Akustik verfügen. Anders als in Theaterbauten aus dem 20. Jahrhundert muss es daher eine deutliche Differenzierung zwischen den einzelnen Platzkategorien im Preisgefüge geben.

Auf die Notwendigkeit der Einführung einer weiteren Platzkategorie wird in der BV/0683/2025 ausführlich eingegangen. Ab der Spielzeit 2026/2027 verteilt sich die Anzahl der Plätze wie folgt:

Anzahl der Sitzplätze					
Großes Haus					
1	2	3	4	5	6
12	66	84	123	110	68
3%	14%	18%	27%	24%	15%

Die Anlage 1 zur BV/0638/2025 ist die grafische Darstellung als Saalplan.

Vergleich mit den anderen Mehrsparten-Theatern in Rheinland-Pfalz (Benchmarking)

Das entsprechende Benchmarking wird jeweils im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung aktualisiert und ist Bestandteil der Haushaltsplanaufstellung:

Ifd. Nr.	Benchmarkingposition	Koblenz (aktuell)	Koblenz (ab 26/27)	Trier	Mainz	Kaiserslautern
Amt 46 - Stadttheater						
14	Kartenpreise Vollpreis Großes Haus Preisspanne und Median					
14a	Musiktheater (höchste Kategorie)	13,00 € bis 59,00 € Median: 45,00 €	13,00 € bis 69,00 € Median: 47,00 €	27,00 € bis 60,00 € Median 40,00 €	27,00 € bis 69,00 € Median: 53,00 €	20,00 € bis 45,00 € Median: 33,00 €
14b	Schauspiel (mittlere Kategorie)	11,00 € bis 45,00 € Median: 35,00 €	11,00 € bis 50,00 € Median: 37,00 €	12,00 € bis 35,00 € Median: 27,00 €	26,00 € bis 57,00 € Median: 45,00 €	19,00 € bis 34,00 € Median: 23,00 €
14c	Kinder- und Jugendtheater (ohne Kategorie)	9,00 € bis 29,00 € Median: 13,00 €	11,00 € bis 23,00 € Median: 16,00 €	10,00 € bis 25,00 € Median: 16,00 €	11,50 € bis 14,50 € Median: 12,50 €	10,00 € bis 20,00 € Median: 15,00 €

Aufgrund der Angebots- und Förderstruktur vergleichbar sind die Theater in Trier und Kaiserslautern. Koblenz liegt schon mit den aktuellen Preisen im Median (gewichteter Durchschnitt) in der Regel über den beiden anderen Theatern. Ab der Spielzeit 2026/2027 wird das noch deutlicher und durchgehend der Fall sein.



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0586/2025					Datum: 20.10.2025						
Dezernat 3											
Verfasser:		46-Stadttheater					Az.:				
Betreff:											
Theater Koblenz: Preisfestlegungen Spielzeit 2026/2027											
Gremienweg:											
05.11.2025	Kulturausschuss					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP	nicht öffentlich				☐	Enthaltungen		☐	Gegenstimmen	

Spielzeit 2026/2027 des Theaters Koblenz

Preiszuordnungen Neuproduktionen (Abo), Familienstück, Festung Ehrenbreitstein

Der Kulturausschuss beschließt die folgenden Preiszuordnungen (Abo und Familienstück und Festung Ehrenbreitstein) für das Theater Koblenz für die Spielzeit 2026/2027:

Preise S

Benny Andersson und Björn Ulvaeus: **Kristina**

Giuseppe Verdi: **Macbeth**

Preise A

Jacques Offenbach: **Hoffmanns Erzählungen**

Giacomo Puccini: **La Bohème**

Purcell | Steffen Fuchs: **Dido and Aeneas** | **Waiting for you**

Richard Strauss: **Der Rosenkavalier**

Preise B

Claude Debussy: **Pelléas et Mélisande**

Marc Norman/Tom Stoppard: **Shakespeare in Love**

Steffen Fuchs: **Zwischen den Stunden**

Preise C

Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields: **Dieses Stück geht schief**

Nach Theodor Fontane: **Effi Briest**

Markolf Naujoks nach James Matthew Barrie: **An Island never cries**

Preise D

Esther Hattenbach: **Lysistrata**/Ursonate

Guillaume Hulot und Nicola Wills: **Ballett 2**

Preise F

Nach den Brüdern Grimm: Die Bremer Stadtmusikanten

Es wird darum gebeten, den Spielplan streng vertraulich zu behandeln.

Begründung:

Gemäß Beschluss des Stadtrats vom 15.12.2017 (BV/0688/2017) erfolgt jeweilige Zuordnung der

Preiskategorien auf die einzelnen Produktionen/Stücke je durch die Theaterleitung nach der erwarteten Termin- und Stücknachfrage sowie nach der Kostenstruktur der einzelnen Produktionen unter Berücksichtigung von Aspekten der Kundenbindung und des Marketings. Diese Zuordnung ist dem Kulturausschuss zur Zustimmung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Vorschläge zu den Preiskategorien korrespondieren mit der Einnahmeplanung im Haushaltsplan.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine spezifischen Auswirkungen.

Historie:

BV/0688/2017